

## Bachelor of Music / Schlagzeug

Ein 8-semesteriges Studium für Studienanfänger

### Professoren/Lehrkräfte

Prof. Bernhard Wulff, Prof. Taijiro Miyazaki (Pauken),  
Pascal Pons (Marimbaphon, Vibraphon)

*(biographische Informationen erhalten Sie unter  
[www.mh-freiburg.de/lehrende](http://www.mh-freiburg.de/lehrende))*

### Wesentliche Studienschwerpunkte

#### Künstlerisches und künstlerisch-pädagogisches Profil

Hauptfachunterricht, Orchester, Kammermusik, Orchesterstudien,  
Theorie/Gehörbildung/Musikwissenschaft, Wahlmodule

#### Zusätzliche Schwerpunkte im künstlerisch-pädagogischen Profil

Methodik/Didaktik, Musikpädagogik, schriftliche  
wissenschaftliche Arbeit

### Studienangebote nach erfolgreichem Abschluss

#### Bachelor of Music

Master of Music, danach als Weiterbildungsstudiengänge  
Advanced Studies, Soloist Diploma. Es besteht auch die  
Möglichkeit bestimmte Fachrichtungen im nicht-konsekutiven  
Studiengang Master of Music zu belegen.

### Bewerbungsfristen

Aufnahmeprüfung zum Sommersemester: 1. Dezember  
Aufnahmeprüfung zum Wintersemester: 1. April  
Anmeldegebühr: 30 €

### Kosten

500 € pro Semester, zusätzlich Einschreibe- bzw.  
Rückmeldegebühren sowie Sozialbeitrag für das Studentenwerk

### Formale Anforderungen für die Aufnahmeprüfung

- vollständiger Lebenslauf
- Schul- und Hochschulzeugnisse (ggf. in beglaubigter  
Kopie und deutscher Übersetzung)
- Nachweis der Einzahlung der Anmeldegebühr
- Passbild
- bei Minderjährigen: Einwilligungserklärung der  
Erziehungsberechtigten
- bei fehlender Hochschulreife: Erklärung des Bewerbers, an der  
Begabtenprüfung zusätzlich zur Eignungsprüfung  
teilzunehmen
- vollständig ausgefülltes Anmeldeformular (AUSDRUCK) inkl.  
Anlagen

### Anforderungen für die Aufnahmeprüfung

*(Ausschnitte aus der Immatrikulationssatzung)*

#### Hauptfach-Prüfung Schlagzeug

Vortrag von Etüden oder Werken der Lite-  
ratur auf mindestens einem Instrument der  
Gruppen a, b und c:

- a) kleine Trommel
- b) Vibraphon, Xylophon, Marimbaphon
- c) Pauken, set-up

Kurzer Test im Erkennen von rhythmischen  
Täuschungen, Polyrythmik etc. Vomblatt-  
spiel (Dauer ca. 15 Minuten).

Die Prüfungskommission wählt aus der Lis-  
te der Prüfungswerke diejenigen aus, die  
der Bewerber vortragen soll. Die Prüfungs-  
kommission kann aus Zeitgründen den Vor-  
trag eines Werkes unterbrechen.

Beurteilungskriterien sind künstlerische  
Phantasie, Werktreue, technisches Können  
und eine dem eigenen Können entspre-  
chende Wahl der Prüfungswerke. Bei aus-  
ländischen Studienbewerbern wird darüber  
hinaus das Vorhandensein ausreichender  
deutscher Sprachkenntnisse beurteilt.

#### Allgemeine Prüfung – Gehörbildung/Theorie/Klavier

**Klavier als Pflichtfach:** Vortrag von 2 Kla-  
vierkompositionen (Originalwerke) aus zwei  
Stilrichtungen. (Dauer: ca. 10 Minuten.)

#### Gehörbildung, Theorie / Schriftlicher Teil

1) Gehörbildung: Einfaches tonales ein-  
stimmiges Diktat, Einfaches tonales zwei-  
stimmiges Diktat. (Dauer je ca. 15 Minu-  
ten.)

2) Elementartheorie: Feststellung satztech-  
nischer Grundkenntnisse und harmoni-  
schen Vorstellungsvermögens. Bearbeitung  
eines kurzen bezifferten Basses, Ausset-  
zen einer kurzen gegebenen Melodie  
(wahlweise 2-, 3- oder 4-stimmig), Ergän-  
zung eines gegebenen Vordersatzes. (Dau-  
er ca. 45 Minuten.)

#### Gehörbildung, Theorie / Mündlicher Teil

1) Gehörbildung: Vomblattsingen, Wieder-  
gabe eines Rhythmus, Erkennen von Ska-  
len, Intervallen, Akkorden sowie von leich-  
ten Akkordverbindungen.

2) Theoretische Grundkenntnisse: Leichte  
satztechnische Analysen an einem vorge-  
legten Stück (Bestimmen der Tonart, der  
Akkordformen und der Akkordfunktionen),  
Kadenzspiel bzw. Harmonisieren einer ein-  
fachen Melodie am Klavier.

Dauer insgesamt ca. 10 Minuten.